

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Voraussetzungen für die Teilnahme

Der EMOP Berlin ist eine Fotobiennale und wird von der Kulturprojekte Berlin GmbH gemeinsam mit den beteiligten Institutionen veranstaltet.

Ziel ist es, die Fotometropole Berlin einige Wochen lang ins Zentrum der Aufmerksamkeit zu rücken und ein breites Publikum, aber auch Fachbesucherinnen und -besucher auf dieses Festival aufmerksam zu machen.

Teilnehmen können Museen, Ausstellungsinstitutionen, Gedenkstätten, Archive, Bibliotheken, Sammlungen, Kulturinstitute, Fotofachschulen sowie private oder öffentliche Galerien und Projekträume aus Berlin und Potsdam, die sich in professioneller Weise mit Fotografie beschäftigen.

Einzelne Fotografinnen und Fotografen können nicht zugelassen werden.

Die Ausstellungen sollten möglichst nicht vor der offiziellen Eröffnung des EMOP Berlin am 28.09.2018 beginnen.

Bewerbung

Interessierte Institutionen schreiben an emop.berlin@kulturprojekte.berlin und erhalten ein Bewerbungsformular. Neben einem kurzen Text zur geplanten Ausstellung (max. 1.100 Anschläge) sind eine Kurzbiographie der Künstlerin/des Künstlers sowie 4 bis 8 Fotos je Ausstellung in digitaler Form einzureichen.

HINWEIS: Bitte achten Sie darauf, dass die eingereichten Fotos aussagekräftig für die jeweilige Ausstellung sind, da die Jury anhand dieser Fotos über Ihre Zulassung entscheiden wird.

Anmeldeschluss für den EMOP Berlin 2018 ist der 23. Februar 2018, 12:00 Uhr

Auswahlverfahren

Eine Fachjury entscheidet über die Aufnahme ins Festivalprogramm.

Jury 2018: Prof. Walter Bergmoser (UE-University of Applied Sciences Europe, früher BTK Berlin, Leitung Fachbereich Fotografie), Dr. Matthias Harder (Helmut Newton Stiftung in Berlin, Kurator), Gisela Kayser (Willy-Brandt-Haus, Künstlerische Leiterin), Heidi Specker (Fotografin, Berlin) und Pierre Stiwer (Direktor EMOP Luxembourg)

Die Entscheidung der Jury wird den Bewerbern zeitnah per Mail mitgeteilt.

Bei Zulassung sind für erstmalig ausgewählte Institutionen ein Rahmen- und ein Kooperationsvertrag mit der Kulturprojekte Berlin GmbH abzuschließen. Institutionen, die bereits einen Rahmenvertrag unterzeichnet haben, schließen nur den aktuellen Kooperationsvertrag ab. Dieser beinhaltet u.a. die Festabnahme von – je nach Größe und Art der Institution – ca. 35 Festivalkatalogen à 10,00 Euro, die zum selben Preis an das Publikum verkauft werden können. Weitere Kosten entstehen den teilnehmenden Institutionen nicht. Der Katalog beinhaltet die Fotografien sowie Ausstellungstexte aller beteiligten Institutionen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

emop.berlin@kulturprojekte.berlin